

Christkindlmarkt der Pidinger Werkstätten

Viel ist geboten am zweiten und dritten Adventswochenende

Am Samstag, 3. Dezember, eröffnet Bürgermeister Hannes Holzner gemeinsam mit Werkstattgeschäftsführer Hermann Seeböck den Christkindlmarkt in den Werkstätten der Lebenshilfe Berchtesgaden in Piding. Der Erlös kommt den behinderten Mitarbeitern der Pidinger Werkstätten zugute.

Zum Auftakt am ersten Marktwochenende sorgen viele bekannte Volksmusikanten und Weisenbläser, Chöre, Krampus- und Perchtengruppen für das Rahmenprogramm. Die Musikschule Teisendorf wird unter der Federführung des Musikschulleiters Manfred Perchermeier in Fortsetzung einer schönen Tradition mit vielen ihrer Lehrer und Schüler auftreten und sowohl das Spektrum dieser musikalischen Einrichtung als auch das Können der Schüler präsentieren.

Für die kleinsten Marktbesucher wird wieder besonders viel geboten: eine lebensgro-



Die Tiere und die lebendige Krippe sind für die Kinder immer wieder eine Attraktion.
Foto: Privat

ße Krippe mit echten Tieren, ein kleiner Streichelzoo, viele Mitmachaktionen (zum Beispiel Töpfern und Lebkuchengestalten), Tombola, Drechsler- und Holzbildhauervorführungen, Schmuckbasteln und vieles mehr.

Detaillierte Programmhinweise mit den Startzeiten der Darbietungen sind auf der Internetseite der Pidinger Werkstätten www.pwlh.de zu finden. Im Rahmen der parallel stattfindenden Tage der offenen Werkstatttür können sich die Besucher interessante Einblicke in die Arbeit der Werkstätten in Piding verschaffen. (wo)